

KiezLab

1 Jahr KiezLab – Impact & Partnerschaften

07/2025 bis 06/2026



Zukunft
gestalten im Kiez

KiezLab

1 Jahr KiezLab – Impact & Partnerschaften

07/2025 bis 06/2026



Zukunft
gestalten im Kiez

Inhalt

Vorwort	04
Gemeinsam Zukunft ermöglichen	08
Wirkungsräume	12
Impact in Zahlen	18
Ein Jahr voller Begegnungen	24
Die KiezLab-Community	36
Das KiezLab-Team	44

Vorwort

Bild oben:

Die feierliche Eröffnung
des KiezLab Berlin mit
dem Regierenden
Bürgermeister Kai Wegner

Bild unten:

Die KiezLab-Community
kommt aus den
verschiedensten Bezirken



Vorwort

Liebe Community, liebe Mitglieder,

vor etwa einem Jahr, am 16. Juni 2025, wurde das KiezLab Berlin feierlich eröffnet. Damit entstand ein Ort, an dem gemeinnützige Organisationen und Initiativen aus der Nachbarschaft ein Zuhause finden. Im KiezLab können alle Mitglieder gemeinsam die Zukunft des Kiezes und der Stadt gestalten und einen Ort nutzen, an dem neue Formen der Zusammenarbeit entstehen können.

Als Ort für Gemeinschaft und soziale Innovation stehen seitdem rund 1.400 Quadratmeter kostenfrei zur Verfügung. Dazu gehören ein offener Coworking-Bereich, Workshopräume sowie eine Küche und ein mobiler Makerspace. Kurzum: ein Ort, den Berlin schon lange gebraucht hat.

Als KiezLab-Team der Junge Tüftler gGmbH sind wir unendlich stolz darauf, diesen Ort zu verwalten und koordinieren zu dürfen. Da wir selbst sehr gut wissen, was es heißt, in Berlin einen Ort für gemeinnütziges Wirken zu finden, und seit unserer Gründung vor zehn Jahren oft umziehen mussten, ist es für uns etwas Besonderes, nun gemeinsam mit anderen diese Chance gestalten zu dürfen.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle Amazon, das nicht nur die Miete für die Etage, sondern auch die Finanzierung des gesamten Betriebs des KiezLab übernimmt. Nur dank dieses Engagements für den Kiez und die Stadt kann der Ort komplett kostenlos genutzt werden.

In unserem ersten Bericht „**1 Jahr KiezLab – Impact & Partnerschaften**“ möchten wir sichtbar machen, was in diesem ersten Jahr alles in diesen Räumen entstanden ist. Wir zeigen, welche Menschen und Organisationen den Ort geprägt haben und welche Wirkung ein offener Raum für die Berliner Macherinnen und Macher entfalten kann. Aufbauend auf diesem Erfolg freuen wir uns schon darauf, gemeinsam mit allen Mitgliedern und der Community in das zweite Jahr des KiezLab zu starten.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Sabrina Konzok & Claudia Tillmann
*Geschäftsführerinnen
der Junge Tüftler gGmbH*



Gemeinsam Zukunft ermöglichen

Bild oben:

Gemeinsames Tüfteln
im mobilen Makerspace
des KiezLab

Bild unten:

Austausch beim Open Day



Gemeinsam Zukunft ermöglichen

Große gesellschaftliche Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen. Dazu gehört auch die Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen, die neben Büro- und Arbeitsplätzen auch starke Netzwerke brauchen. Viele von ihnen arbeiten täglich daran, Berlin zukunftsfähig zu machen und in den vielen verschiedenen Kiezen Angebote von Jung bis Alt anzubieten.

Dank seines Engagements hat Amazon die Grundlage geschaffen, damit mitten in Berlin ein Ort entstehen konnte, der gemeinnützigen Organisationen kostenfrei zur Verfügung steht. Ziel dabei war es, genau denen, die jeden Tag so wichtige Arbeit leisten, unter die Arme zu greifen. Aus dieser Zusammenarbeit ist schon im ersten Jahr mehr entstanden als nur ein Gebäude oder eine Fläche. Das KiezLab ist ein Ort geworden, an dem Ideen wachsen, Wissen geteilt und gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam angegangen werden.

Neben der Miete für die Etage übernimmt Amazon auch die Kosten für den gesamten Betrieb des KiezLab. Dazu gehören zum Beispiel die Personalkosten für den Empfang, für die Reinigung und Sicherheit sowie Betriebskosten wie Getränke und Büromaterial. Auch die tägliche Verwaltung und Programmkoordination durch das Team der Junge Tüftler gGmbH wird von Amazon finanziert. Diese Investition ist Teil von Amazons Engagement zur Unterstützung der lokalen Zivilgesellschaft.

Vielen Dank im Namen aller KiezLab-Mitglieder für diese einmaligen Wirkungsräume direkt an der Warschauer Straße.



Rocco Bräuniger

Vice President & Country Manager
DACH & EU Expansion

„Herzlichen Glückwunsch an das KiezLab-Team und alle Mitglieder zu einem bemerkenswerten ersten Jahr. Mich hat bei meinem Besuch der Geist der Zusammenarbeit und die Energie beeindruckt – hier kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, die gemeinsam ihre Stadt ein Stück besser machen wollen. Die Ergebnisse des ersten Jahres sprechen für sich: Die Community hat das KiezLab angenommen und die Wirkung ist bereits spürbar. Ein großes Dankeschön an das Team von Junge Tüftler, das diese Vision jeden Tag mit Leben füllt – für uns bei Amazon ist genau das gelebtes Engagement vor Ort: die Voraussetzungen schaffen, damit andere wachsen können.“



Wirkungs- räume

Bild oben:

Das KiezLab Auditorium
mit spannenden Präsentationen
und Filmnächten

Bild unten:

Der KiezLab
Coworking-Bereich
zum gemeinsamen Arbeiten
und Austauschen



Wirkungsräume

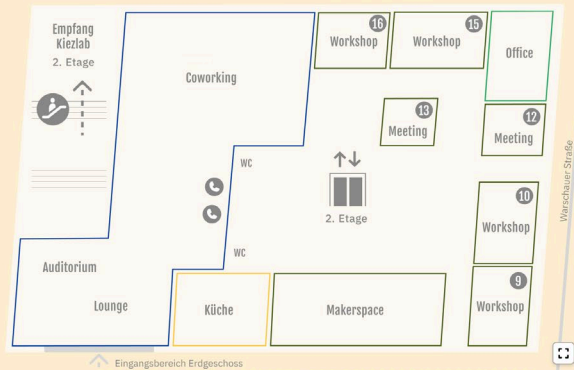
Ein Ort für die Berliner Zivilgesellschaft

Das KiezLab steht gemeinnützigen Organisationen und Initiativen offen. Voraussetzung für die Nutzung ist eine Mitgliedschaft in der KiezLab-Community. Mit der **EventLab-** oder **CoLab-Mitgliedschaft** können die Räume regelmäßig genutzt werden. Wer das KiezLab zunächst kennenlernen möchte, kann mit einem **ExploreLab-Pass** einen Zeitslot buchen und die Community sowie die Möglichkeiten vor Ort entdecken.

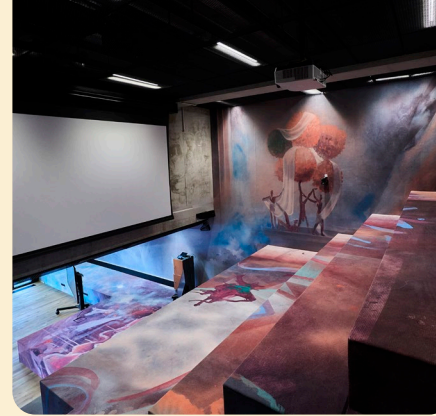
Die vielfältig gestalteten Räume bieten den passenden Rahmen für unterschiedlichste Formate: von Team-Meetings und Workshops über Coworking bis hin zu großen Veranstaltungen.

So entsteht ein Ort, der sich den Bedürfnissen der Gemeinschaft anpasst und Zusammenarbeit unkompliziert möglich macht.

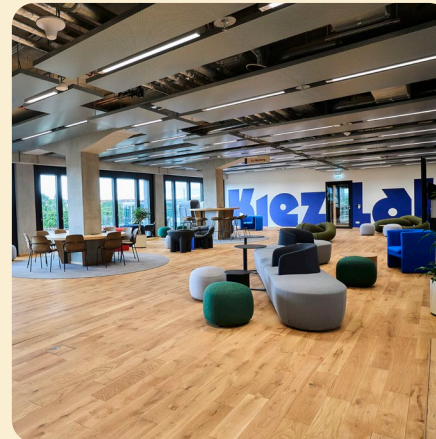
Entdecke unsere Räume



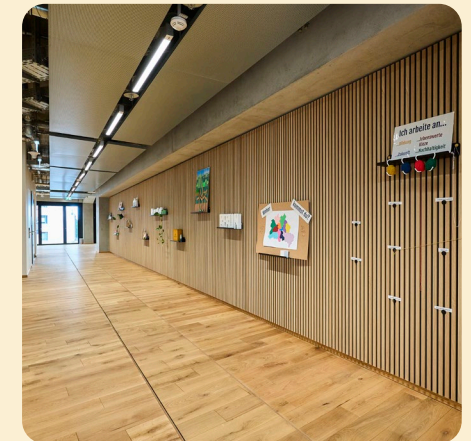
Ein Grundriss des KiezLab mit verschiedenen Zonen von Coworking & Workshops bis hin zum Makerspace



Moderne Küche mit gemütlichen Sitzbereichen & offenem Flurbereich mit Snackautomaten & Telefonboxen



Auditorium, CoLab und Meetingräume zum Vernetzen, Arbeiten, Austauschen & für Veranstaltungen & Begegnungen





Im Makerspace können sich Mitglieder austauschen, kreativ werden & gemeinsam tüfteln



Der mobile Makerspace

Ein besonderes Angebot für Mitglieder ist der mobile Makerspace. Da Tüfteln und digitale Bildung Teil der DNA des TüftelLab der Junge Tüftler gGmbH sind, durfte der Makerspace auch im KiezLab nicht fehlen.

Die TüftelLab-Mission

Wenn das TüftelLab-Team nicht gerade das KiezLab betreut, betreibt es das deutschlandweit größte Making-Angebot mit vier eigenen Makerspaces in Berlin, Rhein-Kreis Neuss, München und Hamburg und über zehn Partnerstandorten.

Mit den Workshops des Teams wird Maker Education fächerübergreifend an deutsche Schulen gebracht. Mit praxiserprobten Lernmaterialien werden Lehrkräfte fortgebildet und unterstützt.

Tüfteln für alle

Ob mit einer Schulklasse, den eigenen Kolleginnen oder einem Projektteam – der Makerspace steht allen offen, die im KiezLab tüfteln möchten.

Gleichzeitig ist das Konzept mobil gedacht, sodass alle Tools und Geräte auch ganz einfach aus dem Raum entfernt werden können, falls ein Mitglied den Raum anders nutzen möchte.

Die Tools vor Ort

Zu den Werkzeugen, die vor Ort genutzt werden können, gehören ein 3D-Drucker, iPads, VR-Brillen, ein Plotter, Calliope-Mikrocontroller und weitere Tools. Hiermit können neue Ideen entwickelt, Prototypen gebaut und innovative Bildungs- und Beteiligungsformate umgesetzt werden.

Schulungen

Regelmäßig werden vom TüftelLab-Team vor Ort auch Schulungen zu den Geräten für die Mitglieder angeboten, um einen niederschweligen Einsatz zu erleichtern.

Impact in Zahlen

Bild oben:
KiezLab-Mitglieder
als Logowand

Bild unten:
Community-Treffen
im mobilen Makerspace
des KiezLab



Impact in Zahlen

Von Beginn an haben wir uns zum Ziel gesetzt, die **Wirkung des KiezLab** und unserer Arbeit vor Ort regelmäßig selbst zu messen. So können wir lernen, welche Bedürfnisse die Community hat, wo es Verbesserungsbedarfe gibt und welche Weiterentwicklungen uns noch wirksamer machen würden.

So messen wir Wirkung



Digitale Infrastruktur

Wir nutzen unser Mitgliedschaftstool und digitale Daten, um Entwicklungen transparent zu verfolgen.



Regelmäßige Umfragen

Umfragen unter unseren Mitgliedern geben uns ein kontinuierliches Bild ihrer Bedürfnisse und Wünsche.



Persönlicher Austausch

Der direkte Dialog mit Mitgliedern und dem KiezLab-Board hilft uns, gemeinsam zu wachsen.

1.400 m² **große Fläche** im zweiten Stock des Edge Towers an der Warschauer Straße

125 **Mitglieder**
(Stichtag 30.06.2026)

1.407 **Personen mit Zugang** zum KiezLab

190 **ExploreLab-Touren** durch das KiezLab

89,2% **Spitzenauslastung** der Workshop- und Meetingräume

33 **Community-Events**

100 **Personen pro Tag** im Durchschnitt im KiezLab

5.000 **Gäste zu Besuch** auf Einladung der KiezLab-Mitglieder

96% **Zufriedenheitsrate** unter den Mitgliedern

Die Zahlen zeigen ganz klar:
Das KiezLab wird umfassend genutzt und
ist schon jetzt ein beliebter Wirkungsort
geworden.

Im zweiten KiezLab-Jahr möchten wir uns vor allem
darauf fokussieren, gemeinsam mit den Mitgliedern
das zu verbessern, was noch nicht optimal läuft.

Dazu gehören zum Beispiel **weitere Materialien für
die Durchführung von Workshops** sowie eine **opti-
male Auslastung der KiezLab-Flächen**. Denn schon
jetzt nutzen unsere 125 Mitglieder die Flächen inten-
siv und die Auslastung der Räume ist entsprechend
hoch. Wir werden evaluieren und diskutieren, wie wir
die gemeinsame Nutzung möglichst **fair für alle
Mitglieder** gestalten.



Ein Jahr voller Be- gegnungen

Bild oben:
Community-Treffen
in der modernen
KiezLab-Küche

Bild unten:
Lebendige Infografiken
im KiezLab-Flur



Ein Jahr voller Begegnungen

Im ersten Jahr ist das KiezLab zu einem lebendigen Treffpunkt für die Berliner Zivilgesellschaft geworden. **Zahlreiche Veranstaltungen, Kooperationen und persönliche Begegnungen haben gezeigt, welche Kraft in einem Ort für gemeinsames Engagement steckt.** Ein kleiner Einblick in die vielen tollen Momente des letzten Jahres:

Feierliche Eröffnung

Nach der feierlichen Eröffnung am 16. Juni 2025 hat das KiezLab seine Türen für Mitgliedsorganisationen geöffnet. Vor Ort dabei war unter anderem der Regierende Bürgermeister Kai Wegner, der das Engagement begrüßt hat:

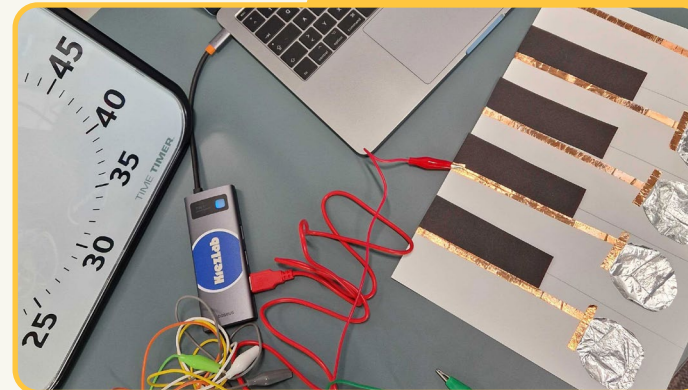
„Gemeinnützige Organisationen in Berlin brauchen Räume für Vernetzung, Veranstaltungen und Bildungsangebote. Diesen Raum für Begegnungen bietet das KiezLab.“



Wenn Schule Zuflucht wird

Am 03.11.2025 veranstaltete Dialogue for Understanding e.V. im KiezLab Berlin eine Eintageskonferenz zur psychosozialen Unterstützung ukrainischer Kinder und Jugendlicher.

Im Fokus standen Bedarfe, Praxis und Perspektiven aus Schule, Sozialarbeit und Zivilgesellschaft sowie die Stärkung geflüchteter Kinder. Praxisnahe Formate reichten von Erlebnispädagogik bis zum Glückskoffer.



PLAY! Wie klingt eigentlich Zukunft?

PLAY! Berlin e.V. verbindet Kinder mit Fluchterfahrung, Kunstschaffende und kreative Ideen. Bei der Premiere im KiezLab entstanden in Workshops im Rahmen von „tanz + theater machen stark“ über mehrere Wochen

Geschichten, Musik und neue Welten. Die Kinder experimentierten mit Klängen und wurden gemeinsam mit Künstlerinnen zu Co-Autorinnen und -Autoren der finalen Performance.



startsocial e.V. Stipendiatentag

Am 16.01.2026 fand der startsocial Stipendiatentag im KiezLab statt. Mit den Worten „**Ich schaue in eure Gesichter – und sehe in euch die Hoffnung**“ eröffnete Jutta Bodem Schrötgens den Stipendiatentag 2026 und brachte damit auf den Punkt, was den Tag geprägt hat: Haltung, Motivation und gemeinsames Lernen für soziales Engagement, das etwas verändert. Von Workshops zu Storytelling bis hin zu Öffentlichkeitsarbeit und digitalen Chancen: An diesem Tag konnten zahlreiche Kompetenzen erworben werden.

Mit vor Ort war neben zahlreichen Stipendiatinnen und Stipendiaten auch Dr. Christiane Schenderlein, die damalige Staatsministerin für Sport und Ehrenamt. In ihrer Eröffnungsrede betonte sie die Bedeutung des Engagements der rund 27 Millionen Engagierten in Deutschland für Demokratie, Zusammenhalt und gesellschaftliche Verantwortung und gab einen Einblick, wie die Rahmenbedingungen für Engagement verbessert werden können.



10 Jahre ReDI School

Die ReDI School veranstaltet nicht nur regelmäßig Kids Coding Camps im KiezLab, sondern hat auch ihr 10-jähriges Jubiläum bei uns gefeiert. Im Rahmen des TEDxBerlin-Events zum Thema „**Future of Tech Education**“ wurde ein Jahrzehnt

digitale Teilhabe, Empowerment und ganz viel Durchhaltevermögen gefeiert und gleichzeitig diskutiert, wie Tech so gestaltet werden kann, dass mehr Menschen Zugang dazu bekommen.



Die Nachbarschaft zu Gast

Bei dem gemeinsamen Community-Event „**Gemeinsam gegen Einsamkeit – für mehr Begegnung in der Nachbarschaft**“ ist die nebenan.de Stiftung zusammen mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement der Frage nachgegangen,

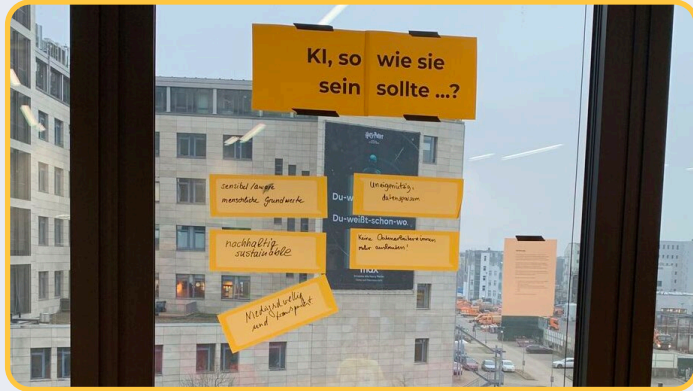
wie aus Nebeneinander ein echtes Miteinander werden kann. In Workshops wurden die Impulse aus dem Vortrag von Karin Heist der Körper-Stiftung, die Einblicke in Dritte Orte und erfolgreiche Konzepte aus Skandinavien gab, weiter vertieft.



KI, wir müssen reden

Bei einem Barcamp hat die Stiftung Bürgermut am 23.01.2026 unter dem Titel „KI, wir müssen reden!“ einen offenen Raum angeboten, um Chancen, Risiken und

praktische Erfahrungen rund um KI zu diskutieren. Von strategischen Fragen bis zu konkreten Anwendungsbeispielen aus Non-Profit-Organisationen war alles mit dabei.



Round Table Social Economy

Die IHK Berlin lud ihre Mitglieder zum Round Table Social Economy ein, um über die Bedeutung von Räumen, Vernetzung und gemeinschaftlicher Flächennutzung für die soziale Ökonomie zu sprechen.

Dr. Anna Hochreuter von der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gab Einblicke in die neue Studie „**Soziale Unternehmen in Berlin**“. Anschließend wurde über Community Spaces als Orte sozialer Innovation diskutiert.



Ehrentag

Der bundesweite Mitmachtag rund um den Geburtstag des Grundgesetzes hat 2026 Menschen in ganz Deutschland zusammengebracht, um sich für mehr Miteinander, Demokratie und gesellschaftliches Engagement einzusetzen. Auch im KiezLab fand in diesem Rahmen am 18.05.2026 ein Netzwerktreffen zum Thema „**Offene Orte für mehr Gemeinsamkeit**“ statt.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Zivilgesellschaft, Stiftungen und Verbänden wurde diskutiert, wie Engagement-Orte gestaltet sein müssen, damit sie wirklich zugänglich, inklusiv und einladend für alle sind.

Mit dabei waren unter anderem Raul Krauthausen und Prof. Dr. Chantal Munch sowie die nebenan.de Stiftung, die das Treffen zusammen mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V., der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. sowie dem Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands organisiert hat.



Quanten im KiezLab

Unsere Mitgliedsorganisation Science on Stage Deutschland e.V. hat die Veröffentlichung der neuen kostenfreien Unterrichtsmaterialien „Quantencomputing im MINT-Unterricht“ bei uns gefeiert. Als europäische Plattform für MINT-Lehrkräfte fördert sie innovative

Unterrichtsideen. Die Materialien ermöglichen einen praxisnahen Zugang zu Quantencomputing. Für uns als Junge Tüftler zeigt sich: Im KiezLab entstehen wertvolle Synergien für digitale Bildung und Quantenthemen.



MINT-Abend

Am Vorabend des 14. Nationalen MINT-Gipfels kamen Menschen aus Schulen, Bildungsorganisationen, Unternehmen und Startups zusammen, um junge Menschen für MINT zu begeistern und Zukunftskompetenzen zu

stärken. Im Fokus standen Gründergeist, Entrepreneurship in der Schule, neue Formate und der Weg von Ideen zu Projekten. Zudem wurden neue MINT-Botschafterinnen und MINT-Botschafter geehrt.



Fundraising-Event

Viele gemeinnützige Organisationen können ihre Arbeit nur durch Fördermittel finanzieren. Wie man eine nachhaltige Finanzierung aufbauen kann, stand als Frage im Mittelpunkt bei dem Vidnova Plus Dialogue der KiezLab-

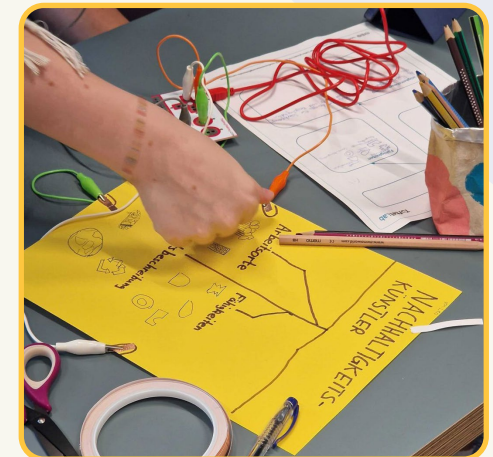
Mitgliedsorganisation Commit gGmbH. Der Austausch hat verschiedene Akteurinnen und Akteure zusammengebracht, um voneinander zu lernen und sich zu erfolgreichem Fundraising auszutauschen.



Future Days im KiezLab

Das TüftelLab-Team führt regelmäßige Workshops zum Thema Berufsorientierung im Makerspace des KiezLab durch, zu denen sich Berliner Schulklassen anmelden können.

Die Teilnehmenden bekommen vor Ort einen Einblick in reale Zukunftsberufe und können anschließend selbst tüfteln. Mit einem Makey Makey und Programmierungskompetenzen entwickeln die Jugendlichen ihre eigenen Berufe der Zukunft – darunter eine KI-Architektin oder einen Recycling-Designer. Das Ergebnis: interaktive, sprechende Poster voller innovativer Zukunftsideen.



Community Lunch mit Amazon

Am 17.10.2025 fand ein Community Lunch mit David Zapolsky, Senior Vice President und Chief Global Affairs & Legal Officer, sowie mit Rocco Bräuniger, Vice President und Country Manager DACH & EU Expansion, statt.

Insgesamt 40 Teilnehmende haben die Gelegenheit genutzt und sich mit den Gästen zu ihrer Arbeit und der Gestaltung des KiezLabs ausgetauscht.



Das KiezLab im Harvard Business Manager

Am 20.05.2026 hat der Harvard Business Manager in seinem Artikel „**Stadtgeschichten**“ über das KiezLab und die Arbeit vor Ort berichtet. Und vor allem darüber, wie Räume, die Zufälle zulassen, zur Zukunft beitragen:

„Niemand weiß, was passieren wird, aber irgendetwas wird schon passieren. Hier etwas gehört, dort jemanden getroffen, da eine Idee gehabt – so entsteht Fortschritt.“

Genau das erleben wir unter KiezLab-Mitgliedern schon jetzt regelmäßig und das zeigt, wie dringend notwendig nicht nur die Büro- und Arbeitsflächen sind, sondern vor allem auch der Austausch, der dadurch stattfinden kann.

Den Standort ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu stellen bedeutet, sich auf die reale Welt zu fokussieren. Und damit auf die Menschen.

Zukunftsdiskussionen im KiezLab

Children for a better World e.V. hat zu einem Demokratievormittag von GENERATION GERMANY eingeladen. Schülerinnen, Schüler und Auszubildende diskutierten gesellschaftliche Fragen und tauschten Perspektiven aus. Anschließend diskutierten sie ihre Ergebnisse mit Bundestagsabgeordneten bei einer Podiumsdiskussion.

„Wir sind überzeugt: Demokratie lebt vom Mitmachen. Sie entsteht dort, wo Menschen einander zuhören, unterschiedliche Sichtweisen aushalten und miteinander im Gespräch bleiben“ – Children for a better World e.V.



MINT-Schulehrungen

Bei der Ehrungsfeier der Initiative „**MINT Zukunft schaffen e.V.**“ wurden insgesamt 21 Schulen als „**MINT-freundliche Schule**“ und „**Digitale Schule**“ ausgezeichnet.

Von Grundschule bis Gymnasium waren Berliner Schulen vor Ort, die sich für MINT- und digitale Bildung einsetzen.

Überreicht wurden die Auszeichnungen im KiezLab Berlin von Dr. Torsten Kühne (Staatssekretär für Schulbau und Schuldigitalisierung in Berlin), Michael Vollmann, Prof. Dr. Christoph Meinel, Kathrin Schwarz, Katja Rasch und Alexander Rabe.



Die KiezLab-Community

Bild oben:

Lachende Teilnehmende von Vidnova Plus Dialogue beim gemeinsamen Austausch und Vernetzen

Bild unten:

Ein KiezLab-Community-Treffen von Mitgliedern des KiezLab Berlin



Die KiezLab-Community

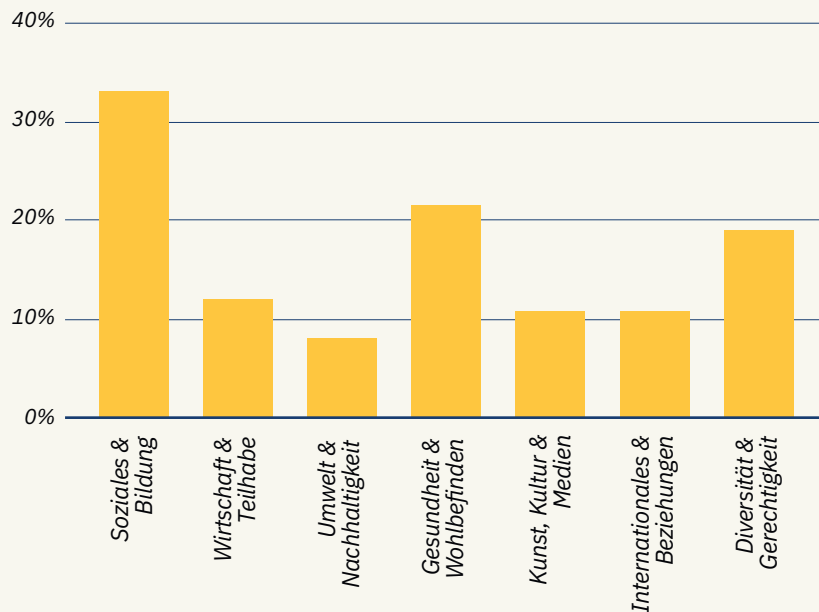
Unsere KiezLab-Community vereint engagierte Macherinnen und Macher, die gesellschaftliche Herausforderungen von Gesundheit und Wohlbefinden über Nachhaltigkeit und Ernährung bis hin zu Bildung und Digitalisierung anpacken.

Was sie verbindet: der Mut, Veränderung aktiv mitzugestalten. Fast 50 % arbeiten in Teams mit weniger als fünf Hauptamtlichen, viele davon eng mit Ehrenamtlichen.

Im KiezLab treffen sie Gleichgesinnte, tauschen sich aus und entwickeln gemeinsam Ideen und Projekte. So wächst ein Netzwerk, in dem Menschen sich gegenseitig unterstützen und unsere Stadt zukunftsfähig gestalten.

Ein wichtiger Teil davon sind inzwischen auch zahlreiche Schulen, die ihre Perspektiven zu Bildung, Lernen und der Zukunft junger Menschen einbringen.

Arbeitsbereiche der KiezLab-Mitglieder



Befragung der KiezLab-Mitglieder vom März 2026

„Im KiezLab habe ich schon so viele Menschen aus anderen Organisationen kennengelernt, die uns bei unserer Mission helfen. Aber auch für mich persönlich ist es ein Gewinn: Ich entdecke hier ständig neue Tools und Ideen, die mir den Arbeitsalltag leichter machen. Und ganz ehrlich, die Leute sind einfach super nett, es macht richtig Spaß, hier zu arbeiten.“

Benjamin Gesing

Geschäftsführer MINT Zukunft schaffen e.V.

„Im KiezLab fühlen wir uns sehr wohl und schätzen besonders den regelmäßigen Austausch mit anderen gemeinnützigen Organisationen. Dass uns die Räume kostenfrei zur Verfügung stehen, ist für uns eine große Unterstützung. Erst dadurch können wir als Verein Veranstaltungen und Fortbildungen anbieten. Einige davon wären ohne diese Möglichkeit gar nicht realisierbar.“

Susann Pitschel

Mitarbeiterin Seniorpartner in School – Bundesverband e.V.

„Was wir am KiezLab besonders schätzen, ist die unkomplizierte Unterstützung und die Offenheit. Ob für ein Meeting, eine Veranstaltung oder einfach zum Arbeiten: Wir fühlen uns willkommen und finden immer wieder neue Möglichkeiten, uns mit anderen Organisationen auszutauschen und zu vernetzen.“

Jasmin Mir

Geschäftsführerin aMStart

Community-Events im Kiez

Um nicht nur nebeneinander zu arbeiten, sondern auch Synergien zu nutzen, voneinander zu lernen und gemeinsam Neues zu entwickeln, finden regelmäßig unterschiedliche Community-Events statt. Sie bieten allen Mitgliedern die Gelegenheit, sich zu **vernetzen**, **Erfahrungen auszutauschen** und **neue Kooperationen anzustoßen**.

Welcome Onboarding

Neu im KiezLab? Dann ist unser Welcome Onboarding der perfekte Einstieg. Einmal im Quartal zeigen wir neuen Mitgliedern, wie das KiezLab funktioniert, welche Möglichkeiten

die Räume bieten und was für die gemeinsame Nutzung wichtig ist. Gleichzeitig bleibt viel Raum für Fragen, erste Begegnungen und den Austausch mit anderen Mitgliedern.



Open Day

Beim Open Day öffnet das KiezLab seine Türen für die Nachbarschaft. Lernt unsere Mitgliedsorganisationen und ihre Arbeit kennen, kommt bei kurzen Talks und Diskussionen miteinander ins Gespräch und entdeckt

vielfältige Möglichkeiten, euch einzubringen. An Mitmach-Stationen könnt ihr selbst aktiv werden, Neues ausprobieren und vielleicht sogar euer nächstes Engagement finden.



Community-Frühstück

Gemeinsam schmeckt der Start in den Tag einfach besser. Beim Community-Frühstück kommen Mitglieder des KiezLab in entspannter Atmosphäre zusammen, lernen neue Gesichter kennen und tauschen sich

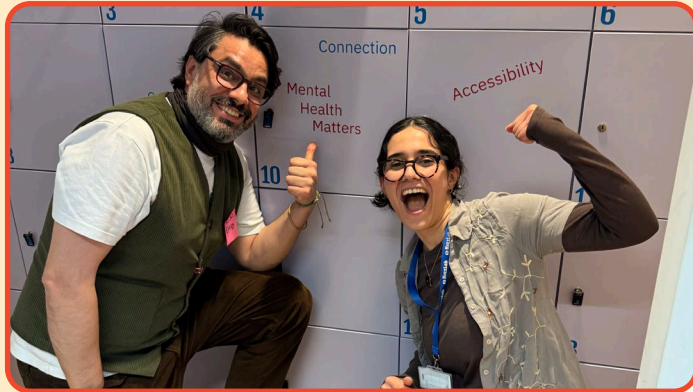
über Projekte, Ideen und aktuelle Themen aus. Bei Kaffee und Frühstück entstehen so ganz nebenbei neue Kontakte, Gespräche und vielleicht sogar gemeinsame Vorhaben.



KiezLab Vernetzt

Welche Projekte entstehen eigentlich gerade in unserer Community? Bei KiezLab Vernetzt bekommen Mitglieder die Gelegenheit, ihre Arbeit, aktuelle Vorhaben und neue Ideen vorzustellen.

Das Format lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Feedback zu erhalten und Anknüpfungspunkte zu entdecken. So können aus ersten Gesprächen neue Kooperationen und gemeinsame Projekte entstehen.



Lunch & Learn

Gutes Essen trifft auf neue Impulse! Einmal im Monat kommen Mitglieder der KiezLab-Community beim Lunch & Learn zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen.

Ein aktuelles Thema gibt den Anstoß für Austausch, Diskussion und neue Perspektiven. In lockerer Atmosphäre lernen wir voneinander, teilen Erfahrungen und nehmen neue Ideen mit in den Alltag.



Skillshare

In unserer Community steckt jede Menge Wissen und beim Skillshare teilen wir es miteinander. Mitglieder geben Einblicke in ihre Fähigkeiten, zeigen praktische Anwendungen und laden zum gemeinsamen

Ausprobieren ein. Ob 3D-Druck, Plotten oder ein ganz anderes Thema: Hier könnt ihr Neues lernen, Fragen stellen und euer eigenes Wissen weitergeben.



Weihnachten im KiezLab

Zum Jahresende wird es im KiezLab besonders gemütlich. Gemeinsam möchten wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, feiern, kreativ werden und Zeit miteinander verbringen.

Zwischen Kuchen, Makerspace, Fotobooth und weihnachtlichen Aktionen entsteht Raum für schöne Begegnungen, gemeinsame Erinnerungen und einen stimmungsvollen Abschluss des Community-Jahres.



Das KiezLab- Team

Bild oben:
Der mobile Makerspace
des KiezLab

Bild unten:
Das KiezLab-Team der
Junge Tüftler gGmbH



Das KiezLab-Team

Junge Tüftler gGmbH

Das KiezLab wird vom Team der Junge Tüftler gGmbH betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt. Es begleitet die Community im Alltag, koordiniert Anfragen und schafft mit Formaten wie Lunch & Learn, Workshops und Community-Events regelmäßig Anlässe für Austausch, Vernetzung und gemeinsames Lernen.



Merle Kramer

Co-Lead KiezLab



Jana Kausemann

Co-Lead KiezLab



Elina Nikolaeva

Community Outreach



Sabrina Konzok

Geschäftsführerin
Junge Tüftler gGmbH



María Inés Gonzales

Community Engagement



Linda Kleist

Community Managerin

Das KiezLab-Board

Das KiezLab-Board besteht aus bis zu sieben Mitgliedsorganisationen und wird von allen KiezLab-Mitgliedern für jeweils sechs Monate gewählt.

Mitgestaltung

Das Board bringt wichtige Perspektiven aus der Community ein.

Weiterdenken

Mit dem Feedback des Boards wird nicht nur dessen Zusammenarbeit, sondern auch das Angebot des KiezLab stetig weiterentwickelt.

Klartext

Gemeinsam im Board sprechen wir über alle Themen, die für das KiezLab wirklich relevant sind.

Das erste KiezLab-Board

Mit dabei waren Vertreterinnen und Vertreter vom Bundesverband Soziales Mentoring, Save the Children, ReDI School of Digital Integration, MINT Zukunft schaffen e.V., Future Skills Alliance, ForEveryone und Elina als Vertreterin für die Junge Tüftler gGmbH.



Das zweite KiezLab-Board

Mit dabei sind Vertreterinnen und Vertreter vom Bundesverband Soziales Mentoring, aMStart, ZUKUNFTSMACHER:INNEN, MINT Zukunft schaffen e.V., Future Skills Alliance, ForEveryone und Inés als Vertreterin für die Junge Tüftler gGmbH.



Impressum

Herausgeberin

Junge Tüftler gGmbH
KiezLab Berlin
Tamara-Danz-Straße 13
10243 Berlin

Kontakt

hallo@kiezlab.berlin
kiezlab.berlin

Geschäftsführung

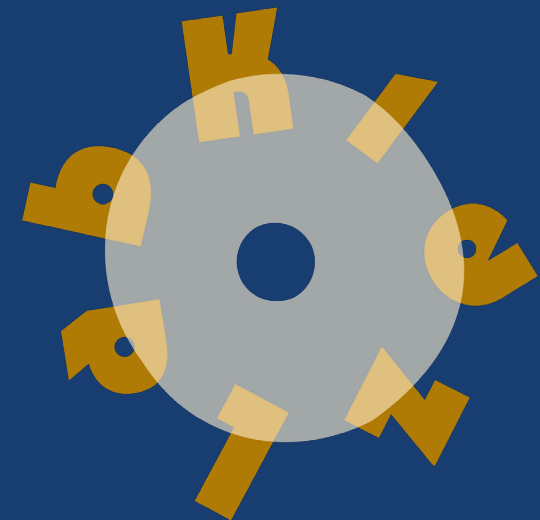
Sabrina Konzok
Claudia Tillmann

Gestaltung

Ella Zickerick

Fotocredits

- Sascha Radke / Amazon – Titelseite, S. 5 (unten), S. 13, S. 15, S. 16, S. 25, S. 26, S. 40, S. 43 (oben), S. 45, S. 46, S. 47
- Marina Merkulova – S. 9 (oben), S. 19 (unten)
- Thorsten Jochim / Amazon – S. 11
- Jörg Farys – S. 23
- PLAY Berlin – S. 27 (unten)
- Gordon Welters / startsocial e.V. – S. 28
- ReDI School – S. 29
- nebenan.de Stiftung – S. 31
- Amazon – S. 34
- MINT Zukunft e.V. – S. 35 (unten)
- Commit gGmbH / Antonina Polukhina – S. 37
- Weitere Fotos: KiezLab-Mitglieder und das Team der Junge Tüftler gGmbH



KiezLab



KiezLab Berlin
Tamara-Danz-Straße 13
10243 Berlin

E-Mail: hallo@kiezlab.berlin
Website: kiezlab.berlin